

gforth auf dem EV3



- Sie haben einen EV3?
- Sie interessieren sich für Programmiersprachen?
- Sie können sich in einem Problem mit Genuss fest beißen?

Dann: Besuchen sie diesen Workshop

Sie haben die Gelegenheit die Programmiersprache forth – eine kompilierende Interpretersprache – kennen zu lernen. Dazu wird auf Ihrem EV3 das ev3dev Linuxsystem (Debian wheezy) installiert, unter dem Sie gforth starten und Ihren EV3 programmieren können. Ziel ist es letztendlich einen Roboter zu bauen und ihn mehr oder weniger komplizierte Dinge vollbringen zu lassen.

- Die Einführung in (g)forth wird sich auf Einsteigerniveau bewegen – kompliziert kommt später.
- Linuxkenntnisee werden nicht vorausgesetzt – sind aber auch nicht hinderlich.
- Auf Wunsch wird diskutiert, wie eine Schnittstelle (API) zum EV3 gestaltet werden kann.
- Sie werden mit Sicherheit die Grenzen der Hardware und Ihrer eigenen Frustrationstoleranz kennen lernen – der Vortragende kann es auch nicht besser.

Was sie mitbringen müssen:

- Ihren eigenen EV3 mit passendem Lego-Mindstorms Set (Steine, Steine, Räder, Motoren, Sensoren). Denken Sie an ausreichende Mengen an Batterien oder Akkus. Glückliche, wer ein Netzteil hat.
- Ein Laptop und ein USB-Kabel (das, das beim Mindstorms Set dabei ist (Typ Mini-B 5-polig))
- Kenntnisse, wie Sie auf Ihrem Laptop eine ssh-Verbindung öffnen.

Sie bekommen:

Eine micro-SD mit lauffähigem Linux und gforth.

Ort, Zeit und aktuelle Informationen: <http://www.forth-ev.de/wiki/doku.php/projects:augsburg2016:start>

Teilnehmen können bis zu 5 2er Teams. EV3 werden nicht gestellt!

Teilnahme nach Eingang der Anmeldungen unter gforth-ev3@forth-ev.de

Die gforth-EV3-API steht am Anfang der Entwicklung. Erwarten Sie nicht zu viel. Das heißt aber auch: Sie können Ihre Wünsche einbringen.

Vortragender: Martin Bitter